

AUFAD

African Union and Friends of Africa in Diaspora
(www.aufadtryst.org)

"Afrikanischer Verein und Freunde Afrikas in Diaspora"
Gemeinnütziger Verein

Soziale Indikatoren

Statistik zu Fortpflanzung und Geburtenrate

Land	Gesamte Geburtenrate, 2000 - 2005	Geschätzte Mütter- Sterblichkeit, um 2000	Verbreitung von Verhütungsmitteln bei verheirateten Frauen im gebärfähigen Alter (%)		
			Jahr	Verwenden eine Methode	Modern Methode
Algerien	2,53	140	2000	64	50
Angola	6,75	1700	2001	6	5
Benin	5,87	850	2001	19	7
Botswana	3,20	100	2000	40	39
Burkina Faso	6,67	1000	2003	14	9
Burundi	6,80	1000	2000	16	10
Kamerun	4,65	730	1998	19	7
Kap Verde	3,77	150	1998	53	46
Zentralafrikanische Rep.	4,96	1100	2000	28	7
Tschad	6,65	1100	2000	8	2
Kongo	6,29	510	–	–	–
Elfenbeinküste	5,06	690	1998/99	15	7
Dem. Rep. Kongo	6,70	990	2001	31	4
Dschibuti	5,09	730	–	–	–
Ägypten	3,29	84	2000	56	54
Äquatorialguinea	5,89	880	–	–	–
Eritrea	5,53	630	2002	8	5
Äthiopien	5,87	850	2000	8	6
Gabun	4,02	420	2000	33	13
Gambia	4,75	540	2000	10	9
Ghana	4,39	540	2003	25	19
Guinea	5,92	740	1999	6	4
Guinea-Bissau	7,10	1100	2000	8	4
Kenia	5,00	1000	2003	39	32
Lesotho	3,65	550	2000	30	30
Liberia	6,80	760	1986	6	6
Libyen	3,03	97	1995	40	26
Madagaskar	5,40	550	2003/04	27	18
Malawi	6,10	1800	2000	31	26
Mali	6,92	1200	2001	8	7
Mauretanien	5,79	1000	2000/01	8	5
Mauritius	1,97	24	1991	75	49
Marokko	2,76	220	1995	50	42
Mosambik	5,51	1000	1997	6	5
Namibia	3,95	300	1992	29	26
Niger	7,91	1600	2000/01	14	4

Nigeria	5,85	800	2003/04	13	8
Ruanda	5,70	1400	2000/01	13	6
São Tomé und Príncipe	4,06	–	2000/01	29	27
Senegal	5,05	690	1997	13	8
Seychellen	1,98	–	–	–	–
Sierra Leone	6,50	2000	2000	4	4
Somalia	6,43	1100	–	–	–
Südafrika	2,80	230	1998/99	56	55
Sudan	4,45	590	1992/93	8	7
Togo	5,37	570	2000/01	26	9
Tunesien	2,00	1200	1994	60	51
Uganda	7,10	880	2000/01	23	18
Tansania	5,04	1500	1999	25	17
Westсахara	3,89	850	–	–	–
Sambia	5,65	750	2001/02	34	23
Simbabwe	3,56	1100	1999	54	50

Besonderer Dank für die zur Verfügung gestellten Informationen geht an:

- * Das Sekretariat der Vereinten Nationen (UN) = Abteilung für Bevölkerungs- und Sozialstatistik.
- * Alle afrikanischen Länder und Regierungen, die der UN Informationen zur Verfügung gestellt haben.
- * Alle nichtstaatlichen Organisationen und Personen, die die UN unterstützen.

Fehlerrate: bedingt

Erklärung der Begriffe:

Mütter-Sterblichkeitsrate bei Geburt (MSR)
Mütter-Sterblichkeit durch Mangel(erscheinung) (MSM)
Lebengeburten (LG)

MSR : $LG \times \text{Jahr} = \text{Anzahl bezogen auf } 100.000 \text{ LG}$

MSM: Sterblichkeit der Mütter durch Mangelerscheinungen bezeichnet solche Mängel, welche durch Geburt(en) und Komplikationen in der Schwangerschaft ausgelöst werden.

Die Zahlen sind hauptsächlich Schätzwerte mit Tendenz nach oben.
Unsere Vermutungen beruhen auf der Tatsache, dass die Menschen dort in Afrika zumeist in schwer zugänglichen Regionen leben und für eine Statistik gar nicht berücksichtigt werden können. Außerdem tun Regierung und Politik ihr Übriges, um unangenehme Tatsachen verschwinden und nur an die Öffentlichkeit zu lassen, was ihre Propaganda unterstützt.

Geburtenhäufigkeit:

Gesamtanzahl an Kindern, die ein Mädchen nach dem üblichen Fortpflanzungs-Mustern (der gängigen Häufigkeit an Schwangerschaften), austrägt, wenn sie ihre gebärfähigen Jahre durchlebt und nicht vorher stirbt. Die Angaben beziehen sich auf die Bevölkerungsstatistiken der Länder und den Durchschnitt aus 5 Jahren.

Verwendung von Verhütungsmitteln:

Prozentsatz der 15 - 49 Jährigen:

Die angenommenen Verhütungsmethoden dieser Studie sind entweder klinische Methoden oder Verhütung durch verschiedene Produkte, die beschafft werden (müssen). Insbesondere geht es hier um Sterilisation sowohl der Männer als auch der Frauen, IUP's, die Pille, Hormonspritzen, Kondome, weibliche Barrieremethoden wie Diaphragma, Zäpfchen, Cremes etc.

Vergleiche die G8

Great 8 "Die großen 8"

Österreich	1,39	4	1995/96	47	43
Dänemark	1,75	5	1988	78	72
Island	1,97	0	-	-	-
Deutschland	1,32	8	1992	75	72
Irland	1,94	5	-	-	-
Slowakei	1,20	3	1991	74	41
Spanien	1,27	4	1995	81	67
Schweden	1,64	2	1981	78	71

Grave 8 "Die schwachen 8"

Angola	6,75	1700	2001	6	5
Tschad	6,65	1100	2000	8	2
Malawi	6,10	1800	2000	31	26
Mali	6,92	1200	2001	8	7
Niger	7,91	1600	2000	14	4
Ruanda	5,70	1400	2000	13	6
Sierra Leone	6,50	2000	2000	4	4
Tansania	5,04	15000	1999	25	17

Von 13 Länder mit der höchsten Mütter-Sterblichkeitsrate sind 7 afrikanisch.

Geschätzt von WHO, UNICEF und UNFPA, weltweite Mütter-Sterblichkeit bei Geburt im Jahr 2000:

Weltweit:	529.000
Afrika:	251.000
Nigeria:	37.000
Dem. Rep. Kongo:	24.000
Äthiopien:	24.000
Tansania:	21.000
Angola:	11.000
Kenia:	11.000
Uganda:	10.000

In den afrikanischen Gebieten nördlich der Sahara liegt das Risiko bei der Geburt eines Kindes zu sterben bei 1 von 16 Frauen. Vergleichsweise stirbt in weiter entwickelten Regionen 1 von 2800 Frauen.